

**Auszug aus dem Protokoll zur 26. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates  
Wiggensbach am Montag, 13. Juni 2016 um 20:00 Uhr  
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 **Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 9. Mai 2016**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigungen der Niederschriften der Sitzung des Marktgemeinderats am 9. Mai 2016 ohne Einwendungen in der im Ratsinformationssystem eingestellten Fassung.

6.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe von Tiefbauarbeiten zum Einbau des Asphaltfeinbelags im Straßenzug „Im Wang“ nach Submission der öffentlichen Ausschreibung am 1. Juni 2016 – Vorstellung des Vergabevorschlags der Christl Consult GmbH**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Informationen und Ergebnisse der beschränkten Ausschreibung mit Submission am 1. Juni 2016 zur Auftragsvergabe für die Tiefbauarbeiten zur Sanierung der innerörtlichen Straßen „Amselweg“ und „Im Wang“ zur Kenntnis und beschließt, die Arbeiten zum Preis von 100.822,90 EUR an die Firma Kutter in Memmingen zu vergeben. Der Erste Bürgermeister wird zum entsprechenden Vertragsabschluss beauftragt.

7.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan (inkl. Vorbericht und Anlagen) für das Haushaltsjahr 2016 – Empfehlungen aus den Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses am 22. und 25. Feb. 2016**

**Marktgemeinderatsbeschluss**

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses den Entwurf der Haushaltssatzung 2016 samt vorgelegten Haushaltsplan, Finanzplanung und Investitionsprogramm als Satzung im Sinne von Art. 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen dem Landratsamt Oberallgäu als Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und sogleich nach Genehmigung amtlich bekannt zu machen.

## 26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 13. Juni 2016

### 8.0 **Beratung und Beschlussfassung über Einführung innerörtlicher streckenbezogener Geschwindigkeitsbeschränkungen vor dem Alten- und Pflegeheim Kapellengarten in der Rohrachstraße sowie den Kindertagesstätten und der Grundschule in der Jugendstraße – Vorratsbeschluss für die vorgesehene Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO)**

Der Marktgemeinderat Wiggensbach fasst zu streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h (nicht Tempo 30 km/h-Zonen) im Gemeindegebiet folgende Detailbeschlüsse:

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

17 Anwesende

15 : 2 Stimmen

Im Vorgriff auf die derzeit laufende Gesetzesänderung der StVO, welche voraussichtlich im Herbst 2016 in Kraft treten könnte, wird im Rahmen der geplanten Ergänzung des § 45 Abs. 9 Satz 3 Nr. 5 StVO beschlossen, für den unmittelbaren Bereich rund um den Haupteingang des Kapellengartens auf der Kreisstraße OA 15 (Rohrachstraße) bei der Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt Oberallgäu eine dann zulässige streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zu beantragen und mit Nachdruck einzufordern. Die genauen Details (z.B. Geltungsbereich, Zeitpunkt der Einführung) werden zu einem späteren Zeitpunkt nach dem Inkrafttreten der StVO-Änderung festgelegt.

Dritter Bgm. Kaiser schlägt dann stationäre Blitzer für diesen Bereich vor und dies bei den Detailplanungen zu berücksichtigen.

#### **Marktgemeinderatsbeschluss**

17 Anwesende

17 : 0 Stimmen

Aufgrund dem in der laufenden Gesetzesänderung der StVO beschriebenen und neu definierten besonderen Schutzbedürfnis von Kindern wird für die gemeindliche Jugendstraße zwischen der Einmündung in der Sonnenstraße und der Einmündung in die Elsässer Straße wird keine Notwendigkeit und kein Handlungsbedarf gesehen eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h (nicht Tempo 30 km/h-Zone!) zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Nordseite der Jugendstraße ein Park- und Halteverbotsschildes aufzustellen und dies im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs zu kontrollieren.

Ebenso wird die Verwaltung mit der Kontrolle im Rahmen der Überwachung des fließenden Verkehrs zwischen Jugendstraße 2 und 4 in Richtung Schule beauftragt.

Sollten diese Auswertungen ergeben, dass eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h doch sinnvoll erscheint, wird das Thema nochmals beraten.

### 9.0 **Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen**

#### 9.1 **Bekanntgaben**

Mit elektronischer Nachricht des Landratsamts Oberallgäu vom Fr, 13. Mai 2016 wurde bekannt, dass Herr Fritz Blaufuß mit Schreiben vom 18. April 2016 eine Petition an den Bayerischen Landtag (Eingang: 19. April 2016) zur Errichtung einer Tempo-30 km/h-Zone in den Wohngebieten Bergstraße, An der Halde und An der Schmiede in Ermengerst eingereicht hat. Am der 25. Mai 2016 hat der Markt Wiggensbach dazu förmlich Stellung genommen.

## **26. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 13. Juni 2016**

Mit Schreiben vom 2. Juni 2016 hat Gemeinderatsmitglied Andreas Herzner die „Öffentliche Bekanntgabe der Machbarkeitsstudie der Stadt Kempten über eine mögliche Radwegtrasse von Wiggensbach über Kollerbach nach Kempten“ beantragt. In Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadt Kempten (Allgäu) wird dies gemeinsam am Mo, 11. Juli 2016 erfolgen (siehe elektronische Nachricht vom Mi, 8. Juni 2016), so dass der Antrag im Rahmen der nächsten Sitzung des Marktgemeinderats am 11. Juli 2016 fristgerecht behandelt wird. Dies entspricht übrigens auch dem Hinweis des stellvertretenden Bürgermeisters Christian Oberhaus in der Sitzung des Marktgemeinderats am 14. März 2016.

Am Sitzungstag, 13. Juni 2016 ging ein Antrag mit Unterschriftenliste auf Errichtung einer Tempo-30 km/h-Zone im Bereich Spielplatz Bibertal bei der Gemeindeverwaltung ein.

### **9.2 Sachstandsbericht**

Im Laufe des Monats Mai 2016 wurden in der alten Turnhalle (Schnitzelgrube + Tennisplatz) durch die Firma Elektro Heel GmbH, Wiggensbach, die vorhandenen 180 Leuchtstoffröhren durch LED-Leuchtstofflampen ausgetauscht. Diese Investition von rund 9.200,- EUR wird sich in kurzer Zeit durch den eingesparten Strombezug amortisieren.

### **9.4 Termine**

Die nächsten Sitzungen im Juli 2016 finden turnusgemäß am Mo, 4. Juli (Bau- und Umweltausschuss) und Mo, 11. Juli 2016 (Marktgemeinderat) statt.